



Arztinformation

Die folgenden Indikationen entsprechen der in der Arbeitsgemeinschaft Europäischer Radonheilbäder EURADON wissenschaftlich erarbeiteten und empfohlenen Liste. Diese gilt für alle Radonheilbäder verbindlich.

Radonhaltige Bäder werden in Bad Schlema seit 1993 verabreicht. Zusätzlich bieten wir als deutschlandweit einzige Einrichtung Radongasbäder an. Sie können allein oder mit einer passenden Begleitbehandlung in Anspruch genommen werden. Die Wirkung des Radons stellte sich besonders förderlich für die Behandlung folgender Diagnosen heraus:

Indikationen

A. Erkrankungen des Bewegungsapparates und chronische Schmerzzustände

1. Chronische entzündlich-rheumatische Erkrankungen, insbesondere:
Morbus Bechterew und andere Spondylarthropathien
Chronische Polyarthritis (Rheumatoide Arthritis)
Chronische Arthritis urica (Gicht)
Psoriasisarthritis
2. Degenerative Erkrankungen der Gelenke (Arthrosen)
3. Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule (Spondylosen, Spondylarthrosen, Osteochondrosen) einschließlich Zustand nach Bandscheibenoperation
4. Osteoporose
5. Weichteilrheumatismus, Fibromyalgie-Syndrom
6. Chronische Folgen von Unfall- und Sportverletzungen
7. Zustand nach orthopädischen Operationen
8. Neuralgien, Neuritiden, Polyneuropathien

B. Störungen der Regeneration, Zirkulation und immunologischen Balance der Haut

1. Psoriasis
2. Sklerodermie
3. Neurodermitis
4. Schlecht heilende Wunden, insbesondere Ulcus cruris
5. Periphere Durchblutungsstörungen leichten Grades

C. Erkrankungen der Atemwege

1. Asthma bronchiale
2. Chronisch-obstruktive Lungenerkrankung
3. Rhinitis allergica
4. Chronische Sinusitis

D. Praeklimakterische und klimakterische Beschwerden

E. Geroprophylaxe

Kontraindikationen

1. Schwangerschaft
2. Überfunktion der Schilddrüse
3. Bei Malignom-Patienten sollte ein Abstand von einem Jahr zur abgeschlossenen Chemo- und / oder Strahlentherapie gewahrt werden.
4. Kinder und Jugendliche sollte man nicht grundsätzlich von einer Radonbehandlung ausschließen. Hier sollte im Einzelfall das Risiko einer medikamentösen Behandlung gegenüber einer schwachen Strahlentherapie abgewogen werden.

Weiterhin gelten auch für diese Behandlungen die allgemeinen Gegenanzeigen für medizinische Warmbäder.

Arztinformation

Wirkungsweise

Radon ist ein ortsgebundenes natürliches Heilmittel, welches seit über 100 Jahren in der Kurortmedizin angewendet wird. Aus der Erfahrungsmedizin heraus, somit basierend auf dem Erfahrungsschatz mehrerer Generationen von Kurärzten, wird Radon gern für die Behandlung von verschiedenen Schmerzzuständen genutzt. Dabei ergibt sich in der Regel eine langfristige Schmerzreduzierung. Durch die besondere Wirkungsweise eignet es sich auch für multimorbide Patienten. Verschiedene randomisierte Studien schließen den Placebo-Effekt aus und belegen die biopositiven Wirkungen dieser zeitlich konzentrierten und dosierten Anwendung des Edelgases im Körper.

Verordnungsfähigkeit

Die Kosten für therapeutische Radonanwendungen werden im Rahmen einer ambulanten Kur von der Krankenkasse übernommen. Nimmt ein **gesetzlich versicherter Patient** unabhängig von einer Kur Radonbäder in Anspruch, kann er durch ein „Grünes Rezept“ seine Zahlung steuerlich geltend machen. Bei **Privatpatienten** können Radonbäder auf Privatrezept ausgestellt werden, hier ist das vorherige Einholen einer Kostenzusage empfehlenswert.

Um die umseitig genannten Kontraindikationen ausschließen zu können, bitten wir Sie um eine Unbedenklichkeitserklärung für Radonanwendungen oder ein entsprechendes Privatrezept.

Durchführung

Die Bäder werden in der Bäderabteilung des Kurmittelhauses (Richard-Friedrich-Boulevard 7, 08301 Bad Schlema) verabreicht. Die Badedauer in der medizinischen Wanne beträgt 20 Minuten, die Nachruhe weitere 30 Minuten. Die Wassertemperatur ist ab 34°C frei wählbar und entsprechend der individuellen Verträglichkeit einstellbar. Belastet warmes Wasser den Kreislauf des Patienten zusätzlich, ist die Durchführung eines Radongasbades empfehlenswert. Die positive Wirkung der Radontherapie kann durch eine zusätzliche Trinkkur unterstützt werden.

Auch für die Abwicklung ergänzender physio- und ergotherapeutischer Behandlungen ist die Kurgesellschaft Schlema mbH zuständig. Wir sind nach §23 SGB V für die Durchführung ambulanter Vorsorgekuren als auch nach §§ 124 f. SGB V für die Durchführung von Rezeptverordnungen akkreditiert.

Ärztliche Betreuung in Bad Schlema

Mit langjähriger Erfahrung und Expertise werden Ihre Patienten betreut von unseren Badeärztinnen:

Dr. med. Kathrin Baumann	Am Kurpark 11, 08301 Bad Schlema	03772 / 22867
Dr. med. Ina Furch	Am Kurpark 11, 08301 Bad Schlema	03772 / 373664
Dipl.-Med. Ingrid Houda	Am Kurpark 11, 08301 Bad Schlema	03772 / 22621
Dipl.-Med. Maria-Luise Müller	Am Kurpark 11, 08301 Bad Schlema	03772 / 381933

Weiterführende Information

Tieferegehende Informationen erhalten Sie auf der Webseite www.bad-schlema.de/Radon. Für Ihre Fragen rund um die Kur, Behandlungen und Organisation steht Ihnen der Gästeservice der Kurgesellschaft wochentags 7.30 – 16.30 Uhr gern zur Verfügung:

kurinfo@bad-schlema.de 03771 / 2155 09

Mit freundlichen Grüßen

Kurgesellschaft Schlema mbH
Richard-Friedrich-Boulevard 7
08301 Bad Schlema

08.12.2017